

Wilhelm Gradmann: Burgen und Schlösser in Hohenlohe. Stuttgart: DRW-Verl. Weinbrenner 1982. 166 S., zahlr. Abb., teilw. farbig.

Die Reihe der Bildbände über Hohenlohe ist um einen Band erweitert worden: Wilhelm Gradmann schrieb für den DRW-Verlag das Buch »Burgen und Schlösser in Hohenlohe«. Über 37 Stationen wird der Leser durch Hohenlohe geführt, die Region in Baden-Württemberg, die als das Land der Burgen und Schlösser bezeichnet wird. Auf 84 Farbbildern, Skizzen und Wiedergaben alter Ansichten werden die Objekte dargestellt. Im Begleittext wird der Leser eingeführt in die Geschichte der Burgen, vor allem aber der Dynastien, die sie erbaut haben. Auch auf andere Burgen, die nicht abgebildet sind, wird Bezug genommen. Die Bildwiedergabe ist gut, der Text ist zuverlässig erarbeitet, die einzelnen Themen sind anschaulich dargestellt. Ein interessanter Gang durch diese kunstfreudige Landschaft für den, der in ihr wohnt, und eine gute Einführung für den Ortsfremden. Man kann den Bildband ohne weiteres empfehlen.

*A. Rothmund*

Carlheinz Gräter: Von der Tauber zum Main. Portrait einer Kulturlandschaft. Fotos von Ursula Pfistermeister. 2. Aufl. Stuttgart, Aalen: Theiss 1976. 132 S., 87 Abb.

»In der Kirche von Rüsselhausen überrascht unter den gotischen Fresken eine seltene Allegorie der Vergänglichkeit – drei fröhlich ausreitenden jungen Königen begegnen die mahnenden Gestalten der verstorbenen Väter« (S. 39). Auch wer Rothenburg, die Herrgottskirche bei Creglingen, Weikersheim, Bad Mergentheim, Tauberbischofsheim, Kloster Bronnbach und Wertheim kennt, ist dankbar für solche Hinweise, die aus dem vielbefahrenen Taubertal hinaufführen auf die kornschnellen Hochflächen beiderseits des Flusses. Die Fülle solcher Hinweise weisen Carlheinz Gräter – in Mergentheim geboren und in Lauda lebend – erneut als exzellenten Kenner der fränkischen Lande und als bildkräftig formulierenden Schriftsteller aus. Ursula Pfistermeisters Fotos betonen wie Carlheinz Gräters Text den Untertitel: Portrait einer Kulturlandschaft. Störend wirken da allerdings die Fotos gewerblicher und industrieller Fertigung, deren andere Handschrift und Herkunft augenfällig sind. Den geographischen Rahmen bildet der aus badischen und württembergischen Gebieten zusammengefügte Main-Tauber-Kreis, darüber hinaus wird auch der bayerische Anteil am Taubertal mit Röttingen und Rothenburg ob der Tauber nicht vergessen.

*M. Blümcke*

Eduard Paulus u. Robert Stieler: Aus Schwaben. Schilderungen in Wort und Bild. Neuausg. erg. mit Reg. u. einem Nachwort, hrsg. von Günter Stegmaier. Stuttgart: DRW-Verl. 1984. 328 S., Ill.

Das Original erschien erstmals 1887 und war geprägt vom Stolz zweier Patrioten auf ihr schönes Heimatland. Betrachtungen über Land und Leute, Altertümer und Kunstwerke im Land sind etwas summarisch gehalten. Dagegen merkt man den vier in diesem Buch behandelten Landesteilen (Schwarzwald, Schwäbische Alb, Oberschwaben und Neckarland) an, daß sie erwandert sind, ehe sie beschrieben wurden. Fast noch reizvoller als diese Beschreibungen der Landesteile sind die stimmungsvollen Stadt- und Landschaftsbilder, mit denen dieser sorgfältig aufgemachte Reprint illustriert ist. Im Original nicht vorhanden, aber für den Reprint erarbeitet ist ein Anhang mit Personen- und Ortsregister sowie ein Abbildungsverzeichnis. Ein ebenfalls neu hinzugefügtes Nachwort würdigt kurz Autor und Originalausgabe.

*E. Pastor*

Unser Land Baden-Württemberg. Hrsg. v. Ernst W. Bauer [u. a.]. Mit Beitr. von Ernst W. Bauer [u. a.]. Stuttgart: Theiss 1986. 335 S., Abb.

Der Verlag hat hier vermutlich zwei Zielgruppen im Auge: die geschichtlich interessierten Leser und die Schulen. Denn dieser Band ist für beide gut geeignet. Den Herausgebern ist es offensichtlich nicht um Tiefe und Detaildarstellung gegangen, sondern um das Aufzeigen von geschichtlichen Entwicklungen und Zusammenhängen. Mit Bildern, Tabellen und mit